

«Das wäre mir in Deutschland nie passiert»

Rotkreuz Statt im Deutschen Bundestag zu politisieren, widmet sich Thilo Bräuninger der Sturzprävention.

Er schwärmt von der Schweiz und vom Kanton Zug – von wo aus er in einer Nische als Weltmarktführer die ganze Welt beliefert.

Charly Keiser

charly.keiser@zugerzeitung.ch

Mehr als 1500 Leute sterben in der Schweiz jährlich bei Stürzen. Das sind fünf Mal so viel wie im Strassenverkehr. Pro Jahr stürzen schweizweit 284000 Personen. Ein grosser Teil der Stürze könnte vermieden werden, wie Thilo Bräuninger, Besitzer und Kopf der Grip Safety Coatings AG aus Rotkreuz betont. Bräuninger feiert das zehnjährige Bestehen seiner Firma, die mit ihrem Produkt SwissGriP in einer Nische Weltmarktführer ist.

Er sei Sanitärmeister und Betriebswirt, beginnt Bräuninger die Geschichte, warum und wie aus ihm statt eines Politikers ein Unternehmer geworden ist. «Eine Kundin hat vor etwa 13 Jahren den Einbau einer Duschwanne gewünscht. Sie machte den Einbau aber davon abhängig, dass die Wanne mit einem Antirutschbelag ausgestattet ist. Wir bestellten die Wanne beim einzigen Hersteller, der solch einen Belag anbot.» Leider hätten sie die Wanne ohne Antirutschbelag bestellt und eingebaut. Der Hersteller habe ihm daraufhin ein Set geliefert und sie hätten den Belag selber anbringen können, erklärt

Bräuninger und fügt an: «Dann hat's bei mir Klick gemacht, denn die Lösung des Sturzproblems hat mich fasziniert.»

Firma und Patente gekauft

Dem holländischen Erfinder und Elektroingenieur hat Bräuninger die Produktion und die Patente abgekauft und sich überlegt, wo er seine Firma gründen will. Schnell sei er auf die Schweiz und per Zufall an Guido Bulgheroni von der Kontaktstelle Wirtschaft des Kantons Zug gekommen, erzählt er weiter. Dieser habe ihm angeboten, ihn am Samstag in der Hotellobby eines Zuger Hotels zu treffen. «Das wäre mir in Deutschland nie passiert», schwärmt Bräuninger von der Schweiz und speziell vom Kanton Zug.

Die Firma wurde in Baar gegründet und zügelte zuerst nach Hünenberg und zuletzt nach Rotkreuz. «Und in diesem Jahr feiern wir das Zehn-Jahre-Jubiläum», sagt Bräuninger, der 2008 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für sein engagiertes Eintreten für den Bereich der beruflichen Bildung, insbesondere für die Ausbildung im Handwerk, ausgezeichnet wurde. Der 54-Jährige stand damals kurz vor dem



Thilo Bräuninger will mit seinem Produkt Stürze verhindern helfen.

Bild: Stefan Kaiser (Rotkreuz, 28.11.2018)

Einzug in den Deutschen Bundestag, entschied sich aber stattdessen für sein Produkt SwissGriP, das in Wallisellen produziert wird.

Auf allen Kontinenten aktiv

Schnell hätten sie sich einen guten Namen gemacht und an fast alle massgebenden Industriekunden geliefert, so Bräuninger. «Wie etwa Ideal Standard und Villeroy & Boch. SwissGriP wurde auf allen Kontinenten geprüft, darum sind wir in unserer kleinen Nische Weltmarktführer.»

Das Ziel oder besser seine Vision sei, dass seine Beschichtung auf jede Duschwanne aufgetragen werde und dass rutschige und gefährliche Orte mit dem Belag sicherer gemacht würden, fasst Bräuninger seine Wunschziele zusammen. In Zug hätten im Übrigen die meisten Hotels die Beschichtungen machen lassen, sagt der gebürtige Heilbronner und verweist auf die riesige Referenzliste, wo nebst vielen anderen die Elbharmonie, das Inselfpital Bern, The Dolder Grand Zürich, das Lättich und die Waldmannhalle Baar aufgeführt sind.

Hinweis

Infos unter: www.grip-antislip.com